

Aug 11. 1877.

[illegible]

10 Apr. 1878

C. C. möchte ich nicht über den Fortgang der Arbeiten für etc. zu berichten. Es müßte zunächst
 ein Briefband entstehen, mit, wie schon im vorigen Brief vom 11. März 1877 erwähnt
 wurde, zum der Schmale Drey seine antiken Arbeiten zu ihrem Anfang genommen hat,
 und nachdem er schon vorher und oft wenig für diese Aufgabe ^{fort} in dem Vorworte, jetzt
 erklärt, was er sich dazu im Grunde zu sein. Dem Dr. Kalkbrenner verlißt
 Berlin, übernahm jedoch die Redaktion der schonigen neuen Folge bei Auf. Gregor I.
 Die ^{vorzüglich wichtige} Aufangriffs-Sammlung der Briefe Gregor I. (590 - 604) hat zum Dr. J. Ewald zu
 bearbeiten übernommen, den mit der Vorbereitung einer neuen Ausgabe derselben
 für die Monumenta Germaniae beauftragt ist.

für die noch übrigen Arbeiten, nämlich die Ausführung des noch übrigen Theils
der Lithographie, möglich so viel der neuen Ausgaben vorzubereiten, und die schließ-
liche Revision, ist es gelungen, eine neue Arbeitskraft zu gewinnen, nämlich die
Hr. Loewenfeld, auf dessen Vorschlag sich eine ^{kleine} Expedition über den Export des v. Weilli-
ngensfelds abzusenden gemacht hat. Dieser ist von 1000 p. an mit einem Gevatter von
300 mit vierhundertfünfzig angekommen, und hat sich als ein fleißiger und intelligenter Arbeiter
bewiesen, von 1000 p. an hat er ihm jedoch, um ihn für das Unwohlsein zu entschadigen,
hinzu an Gevatter von 375 p., also den ganzen Betrag der bewilligten Subvention
zu zahlen müssen. Unter die in diesem Jahr an ihn gezahlten 6000 p. liegt die Quittung